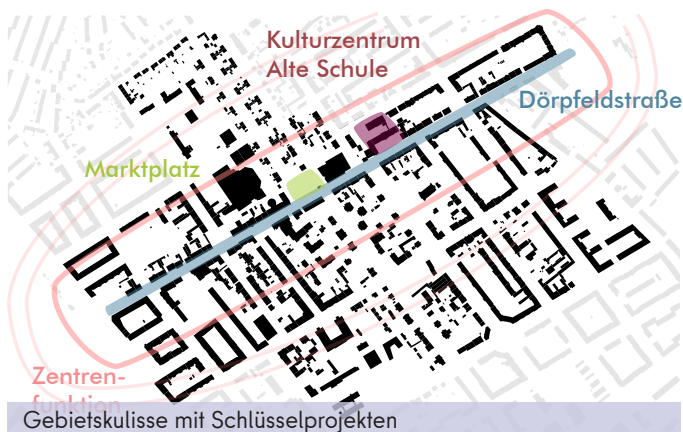


# Prozesssteuerung Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“

## Dörfeldstraße, Berlin, Treptow-Köpenick

Seit 02/2016 ist STATTAU durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick mit der Prozesssteuerung der Städtebaufördermaßnahme LZQ Dörfeldstraße beauftragt. STATTAU unterstützt die Verwaltung bei der Vorbereitung, Umsetzung und Verstetigung der Gesamtmaßnahme.

Hierbei umfassen die Aufgaben von STATTAU unter anderem die Weiterentwicklung, Fortschreibung und Konkretisierung des ISEK, planerischer Grundlagen sowie der KoFi. Bei der Abwicklung des Förderverfahrens obliegt STATTAU der Entwurf der jährlichen Prioritätenlisten, die Vorbereitung von Förderanträge, der entsprechenden Verwendungsnachweise sowie die Erstellung der Berichte zum Verfahrensstand und Monitoring. Als Prozesssteuerer unterstützen wir die Verwaltung bei der Vorbereitung und Durchführung von Planungsverfahren und Wettbewerben wie z.B. zur Neugestaltung der Dörfeldstraße und des Marktplatzes sowie zur Modernisierung und Erweiterung des Kulturzentrums Alte Schule. Wir unterstützen sowohl Fachämter als auch Fördernehmer bei der Vorbereitung, Koordination und Umsetzung von Projekten. Dies beinhaltet auch rechtliche Beratungsleistungen u.a. zur Vorbereitung von Vergabeverfahren wie z.B. beim StadtteilHUB, Beratung zu förderrechtlichen, bau- und grundstücksrechtlichen Themen z.B. für das Grundstück Dörfeldstr. 4. Ein wichtiger Beitrag zur Aktivierung der Bürgerschaft ist die Betreuung des Kiezfonds als Verfügungsfonds. Bei der Steuerung des Fördergebietes arbeitet STATTAU eng mit einem Geschäftsstraßen-Management zusammen.



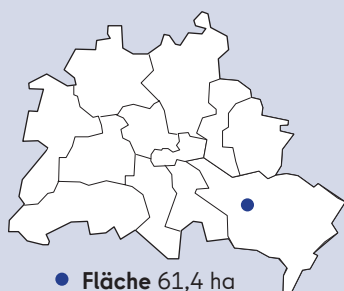
In der Dörfeldstraße ist die Öffentlichkeitsbeteiligung wichtiges Element bei der Vorbereitung und Umsetzung der Fördermaßnahme. Sowohl über den gewählten Kiezbeirat als Stadtteilvertretung, dessen Geschäftsstelle STATTAU ist, als auch durch projektbezogene Beteiligungsformate haben die Bürger:innen Anteil an der Entwicklung ihres Umfeldes. Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen erfolgt sozialorientiert und partnerschaftlich in enger Abstimmung mit Verwaltung, Gewerbetreibenden und Anwohnenden. Durch das Vorort-Büro ist die Koordination der Gesamtmaßnahme niedrigschwellig erreichbar. Eigentümer und andere Betroffene werden aktiv zur Mitwirkung aufgefordert. Informationen zu Projekten und zum Förderverfahren veröffentlichen wir im regelmäßig erscheinenden Newsletter, in zwei Beiliegern in der Berliner Woche und auf der Internetseite „Aktives-Adlershof.de“. Mit interessanten Formaten beteiligen wir uns jährlich am Tag der Städtebauförderung.

Mit gut vorbereiteten und dokumentierten Abstimmungs- und Steuerungsunden gibt es mit der Beteiligung an der AG SRO, dem LZQ-Jour fixe und Projektsteuerungsunden eine effektive Koordination. Neben der Verwaltung werden gute Netzwerke zu externen Beteiligten wie der WISTA, der BVG, den BWB, den Kirchengemeinden und lokalen Initiativen gepflegt. Als besondere Leistungen betreiben wir die Akquise zusätzlicher Fördermittel wie z.B. für den StadtteilHUB.



### PROZESSSTEUERUNG DÖRPFELDSTRASSE

#### STADT.ENTWICKLUNG



**Auftraggeber:in**  
Bezirksamt  
Treptow-Köpenick

**Förderkulissee**  
Lebendige Zentren und  
Quartiere, ehem.  
Aktive Zentren

**Fördervolumen**  
2,8-4,3 Mio Euro/Jahr

**Auftragszeitraum**  
2016 - 2023

**Ansprechpartner**  
Herr Hinz  
(Gebietskoordination)

**Themen**  
+ Zentrenfunktion  
+ Öffentlicher Raum  
+ Mobilität & Verkehr  
+ Soziokulturelle  
Infrastruktur  
+ Beteiligung

**STATTAU**  
BERLIN

# Prozesssteuerung Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“

## Dörfeldstraße, Berlin, Treptow-Köpenick

Die Dörfeldstraße ist eine traditionelle Geschäftsstraße mit kleinen inhabergeführten Geschäften, die etwas in die Jahre gekommen ist und stark unter den Belastungen des Verkehrs in dem engen Straßenquerschnitt leidet. Ziel der Fördermaßnahme ist die Revitalisierung dieses Nahversorgungszentrums. Insbesondere bei folgenden **Schlüsselprojekten** erbringt STATTAU Leistungen zur Projektentwicklung und Umsetzung:

### Attraktive Zentren und Quartiere, Wohnen

Gestalterische Qualifizierung der Geschäftsstraße unter Vereinbarkeit der Verkehrsfunktionen, Branding und Imageverbesserung des lokalen Gewerbes, Sicherung/Neuansiedelung eines Anker- Bauprojekts „Der Adler“ mit Wohnungsneubau und gewerblichen Flächen.

### Verkehr, Mobilität und Öffentlicher Raum

Neugestaltung der Dörfeldstraße mit Beförderung des ökologischen Verkehrsverbunds, Neuorganisation des Straßenquerschnitts, Qualifizierung der Nebenstraßen für den Radverkehr, Schaffung von Barrierefreiheit, Neugestaltung des Marktplatzes als zentralen Treffpunkt mit wertvollem Baumbestand.



### Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -adaption

Steuerung u. Umsetzung Energetisches Quartierskonzept, Pilotprojekt Markplatz mit Regenwasserbewirtschaftung, Qualifizierung der Spiel- und Freiflächen Schneckener Straße und der Grün- und Freifläche A.-Seghers-Str. 101-105, alternatives lastenradgestütztes Lieferkonzept mit StadtteilHUB.

### Soziale und kulturelle Infrastruktur

Aufwertung des Kulturzentrums Alte Schule, Erweiterung der A.-Seghers-Schule, Sicherung eines Standorts der JFE Grimau, Vernetzung der sozialen Infrastruktur.

### Strategisch und kooperativ planen handeln

Partizipative Entwicklung, Ansprechbarkeit vor Ort, Begleitung Kiezbeirat, Informationsveranstaltungen, Beteiligung Smart City - Kooperation mit Forschungs-/ Bildungseinrichtungen.

